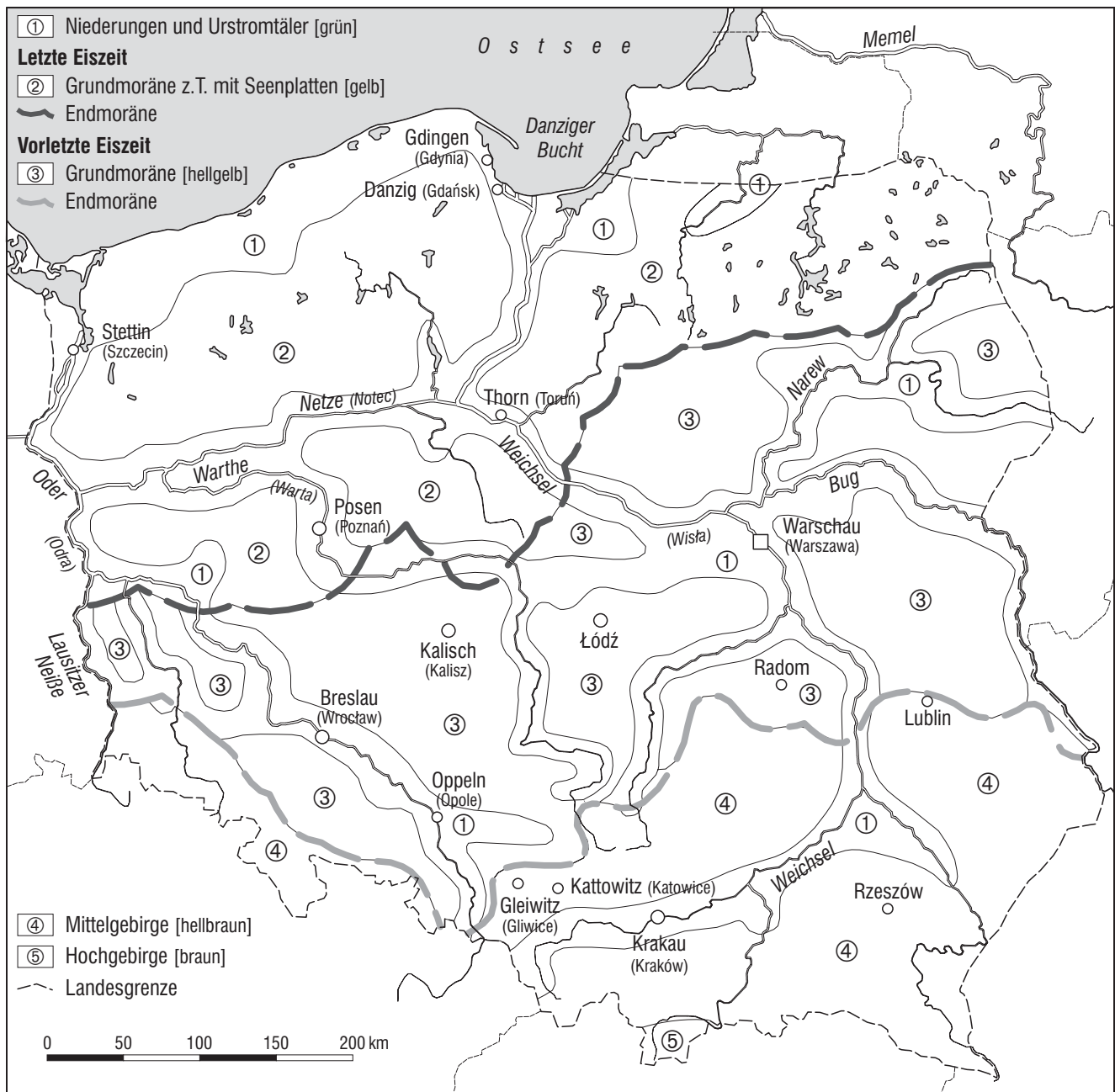




## Polen Gliederung des Naturraumes

Der größte Teil Polens gehört zum **Europäischen Tiefland**. Es ist die Fortsetzung des Norddeutschen Tieflands nach Osten. Etwa drei Viertel des Landes liegen unter 200 m. Nur im Süden und Südwesten gibt es Gebirge. Der nördliche und zentrale Teil Polens ist von der *Eiszeit* geprägt. Die Gletscher der beiden letzten Vereisungen haben *Grundmoränen* und *Endmoränen* zurückgelassen, die das Land entscheidend formten.

Typische Landschaftsmerkmale sind das **Küstentiefland** (①) im Norden mit *Ausgleichsküsten*, *Nehrungen* und *Haffs*. Südlich davon schließt sich zunächst eine **Jungmoränenlandschaft** (②), der Baltische Landrücken, mit unzähligen Seen und weiter südlich eine **Altmoränenlandschaft** (③) an. Durchzogen werden diese Gebiete von ausgedehnten **Flussniederungen**, den ehemaligen *Urstromtälern* (①). Im Süden und Südwesten erheben sich die **Mittelgebirge** (④) der Sudeten und Beskiden und im äußersten Süden die Hohe Tatra, ein **Hochgebirge** (⑤).



### Aufgaben:

1. Male die Karte mit den angegebenen Farben an. Benutze Buntstifte.
2. Beschreibe mithilfe von Arbeitsblatt 6.5.2c die Entstehung der Landschaften Nord- und Zentralpolens.
3. Erkläre die im Text kursiv gedruckten Begriffe.